

Ja, ich nehme teil am **RTM-Forum »Total Equipment Management«** am 27.09.2012 in Würzburg.

Name  Vorname

Firma

Straße

PLZ  Ort

Funktion

Telefon

Fax

E-Mail-Adresse

Sonstiges / Aktionscode

Datum   Unterschrift

Teilnahmegebühr: € 295,- zzgl. MwSt.  
Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Kongressteilnahme, sowie die Verpflegung während des Kongresses.

Zahlung und Stornierung:  
Ein kostenfreier Rücktritt ist bis zu 21 Tagen vor Veranstaltungsbeginn möglich. Danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Die anfallenden Tagungsgebühren sind nach Eingang der Rechnung ohne Abzug sofort zu überweisen. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten Person möglich.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung. Sie erhalten umgehend eine Bestätigung, damit Sie den Termin fest einplanen können.

**Dr. Michael Baumeister**  
Director Production Global Business Unit Electronics  
Harting Electronics GmbH & Co. KG

**Dr.-Ing. Jan Brinkhaus**  
Geschäftsführer, Komet Brinkhaus GmbH

**Wilhelm Hodapp**  
Leiter Instandhaltung Wiesloch-Walldorf  
Heidelberger Druckmaschinen AG

**Roman Krähling**  
Vertriebsingenieur, ARGO-HYTOS GmbH

**Hans-Jürgen Krupp**  
Leiter Instandhaltung  
Amcor Flexibles Singen GmbH

**Prof. Dr.-Ing. Helmut Nebeling**  
Hochschule Reutlingen

**Christoph Schneider**  
Senior Consultant, ifm consulting gmbh

**Heinz-Georg Wirooks**  
Geschäftsführer, ifm consulting gmbh

#### Veranstalter



ifm consulting

#### Veranstaltungsort

VCC Vogel Convention Center  
Max-Planck-Str. 7/9  
D-97082 Würzburg



#### Kontakt



Barbara März, Eventmanagerin  
Telefon +49 931 418-2299  
barbara.maerz@vogel.de

---> [www.rtm-forum.de](http://www.rtm-forum.de)

RTM-Forum:  
Real Time Maintenance  
Forum

**RTM2012**  
REAL TIME MAINTENANCE FORUM

Total Equipment Management –  
Transparenz schafft Vertrauen

27. September 2012, Würzburg



# RTM-Forum: Real Time Maintenance Forum

Total Equipment Management -  
Transparenz schafft Vertrauen

**RTM2012**  
REAL TIME MAINTENANCE FORUM

In der Sensorebene, unterhalb der Automationsebene, erfassen Sensoren Informationen und Zustände an Maschinen und Anlagen, die maßgeblich den Bearbeitungsprozess der Maschine beeinflussen. Wie gut wäre es zu wissen, zu welchem Zeitpunkt die Anlage das nächste Mal ausfallen wird, beziehungsweise wie viel Verschleißvorrat noch zur Verfügung steht? Dadurch haben Verantwortliche die Möglichkeit regulierend einzugreifen, damit ein Vorgang oder ein Prozess so abläuft, wie es ursprünglich gewünscht war.

Das RTM-Forum bietet Ihnen für dieses Thema eine umfassende Einführung in das Total Equipment Management (TEM) und zeigt, wie Sie Ihre Produktionsanlagen ausfallsicher gegen ungeplante Zwischenfälle machen.

Verfolgen Sie Erfahrungsberichte von Unternehmen, die bereits erfolgreich auf TEM setzen. Experten zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Produktion noch effizienter gestalten können. Das Forum dient – neben der fachlichen Vertiefung – gleichzeitig zu Austausch und Diskussion unter Fachleuten und Kollegen. Die Referenten stehen Ihnen während des ganzen Tages für Ihre Fragen zur Verfügung.

## Programm

Do., 27. September in Würzburg

- 09:30 Uhr **Anmeldung**  
Anmeldung, Kaffee, Fachgespräche
- 10:00 Uhr **Begrüßung**  
*Christoph Schneider*, Senior Consultant und  
*Heinz-Georg Wirooks*, Geschäftsführer  
ifm consulting gmbh
- 10:30 Uhr **Referenzarchitektur für Condition Monitoring Systeme**  
*Roman Krähling*, Vertriebsingenieur  
ARGO-HYTOS GmbH  
Mit der Einführung von Condition Monitoring und Diagnosesystemen wird der nächste Schritt der informationstechnischen Durchdringung im Anlagen- und Maschinenbau eingeläutet. Diese muss durch inhaltliche Begleitung und Standardisierung der führenden Fachverbände effektiv unterstützt werden. Aus diesem Grunde hat der VDMA die Aufgabe übernommen, die Basis für die Erstellung von Kommunikationsprofilen durch die Ausarbeitung einer Referenzarchitektur für den Bereich von Condition Monitoring und Maschinendiagnosen zu schaffen. Das Ergebnis der dazu ins Leben gerufenen Arbeitsgruppe liegt in Form eines Einheitsblatts vor, welches hier vorgestellt werden soll.
- 11:00 Uhr **Total Production Equipment Management**  
*Wilhelm Hodapp*, Leiter Instandhaltung  
Wiesloch-Walldorf  
Heidelberger Druckmaschinen AG  
Um dauerhaft auf hohem Qualitätsniveau zu produzieren, müssen Instandhaltungsstrategien erarbeitet und eingehalten werden. Hier bietet Condition Monitoring einen effektiven Lösungsansatz, da die Materialbeschaffung orientiert an Verschleißkennwerten auf den prognostizierten Bedarfszeitpunkt hin ausgerichtet werden kann.
- 11:45 Uhr **Mittagspause und Fachgespräche**
- 12:45 Uhr **Condition Monitoring in Werkzeugmaschinen**  
*Prof. Dr.-Ing. Helmut Nebeling*,  
Hochschule Reutlingen  
Interpretiert werden Messdaten aus der Steuerung und separaten Sensoren zur Optimierung der ablaufenden Bearbeitungsprozesse, der Analyse der

Qualität und der Steigerung der Qualität der gefertigten Produkte. Gleichzeitig wird die Adaption der Prozesse auf die Maschineneigenschaften durchgeführt. Die Kenntnisse über die Leistungsfähigkeit und Stabilität der Bearbeitungsprozesse führt zu einer höheren Produktivität bei gleichzeitig optimalem Einsatz der Ressourcen.

- 13:30 Uhr **Effektive Instandhaltung im Rahmen des HARTING Produktionssystems und SAP**  
*Dr. Michael Baumeister*, Director Production  
Global Business Unit Electronics  
Harting Electronics GmbH & Co. KG  
Die Instandhaltung ist eine der Schlüsselfunktionen für stabile Prozesse und kontinuierliche Verbesserung. Wie gelingt es aber diesen Prozess, aktiv in der Produktion umzusetzen und damit die Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu steigern?
- 14:15 Uhr **Kaffepause und Fachgespräche**
- 14:45 Uhr **Condition Monitoring mit Real Time Maintenance**  
*Hans-Juergen Krupp*, Leiter Instandhaltung  
Amcor Flexibles Singen GmbH  
Es geht um Kennzahlen und Struktur unserer Instandhaltung. Wie gelangt man zu entscheidungsorientierten Informationen? Wo lohnt sich eine Zustandserfassung? Wie gehen wir mit folgender Problemstellung um: Messdaten, deren Zuverlässigkeit und kritische Messgrenzen? Bewertung von Anlagenzuständen – wie geht das?
- 15:30 Uhr **Zustandsüberwachung von Werkzeugmaschinen auf Basis von steuerungsinternen Signalen**  
*Dr.-Ing. Jan Brinkhaus*, Geschäftsführer  
Komet Brinkhaus GmbH  
Fingerabdruck der Werkzeugmaschine
- Aufnahme von Signalen aus der Steuerung
  - Aufzeigen der Signale, die den Maschinenzustand beschreiben.
  - Verarbeitung der Signale zu Kennwerten
  - Nachverfolgung des Maschinenverschleißes über Monate
- 16:15 Uhr **Abschlussdiskussion mit Referenten**
- 17:00 Uhr **Verabschiedung und Verlosung eines i-Pad**